Die Heirathsgeschichte hat mir Aufklärungen für die übrigen. Ich sehe nun noch die 2. Hälfte des Regierens Karl V. entgegen. Am 1. Sept. reist Joseph seine Reise nach Nordfranckreich, den Niederlanden und England an, Pfingsten geht Anfang Aug. nach München.

Vorläufig reist aus größten Bemühungen Brunnes zum Rathes gewählt. Gestern wurde ich bei Karl die Leichenfeier des Cardinals, nachs Trauerfeier für Lindlinck mit, bei das Katafalk [illegible] Da sie sich gänzlich nicht an Ehre warten wollen, finde ich sehr begreiflich und halte es dennoch auch für rathsamer, auch die Beerdigung meines Onkels vor dem Geschrieen zu verzichten. Endlich wird es ja Raum einen Nachfolger haben und hatte noch mehr in seinem als in Ihrem Herzen gelegen. Gegen Ihren Brief, das für Heimzuhause allein noch nicht nöthig gewesen wäre, habe ich nichts, bis nichts einzuwenden. Eines beschäftigt sich ja [illegible] auch in das Lage, daß es ihr noch Einwendungen um eine Schwägerin [illegible] – Ich habe übrigens das stark